

**Extract Aus verschiedenen Criminel-Acten. was die Delinquenten vor Diebe
bekandt : I. Aus denen Acten zu Schönfeld/ nach Michel Boltzen Bekänntniß**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1730?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890454426>

Druck Freier  Zugang



EXTRACT

Aus verschiedenen Criminel - Acten,
was die Delinquenten vor Diebe bekandt.



I.

Aus denen Acten zu Schönsfeld / nach Michel
Boltzen Bekänntniß.

- 1.) Christian Abraham, hat einen Grafen bey Täterow /
12. Pferde gestohlen, hat gelbe krause Haare, und eine Schmar-
re auf der linken Hand.
- 2.) Abrahams Frau, hat ein Brandmarck vor den Kopf in
Leitz in Brandenburgischen bekommen.
- 3.) Johann Jacob, hat schwarz krause Haare, ein Mahl auf
der Brust / ist schmal und lang, trägt einen Huet mit gol-
denen Treß.n, und unter den Rock 2. Pistolen mit Still-
pulver gefüllt / hat 2. grob schwangere Frauen umbracht,
und Di. Pechter daraus gemachet / hat 5. Pferde aus
Stargard gestohlen.
- 4.) Christian Lusch, hat die Kirchen in Neu Stettin und
Stargard bestohlen, hat ein Mahl vor den Kopffe / länge
gelbe Haare mit einem Haarbeutel, hat ein groß M. in
Stiefel stecken.
- 5.) Jürgen Lux, hat in Brandenburgischen Geld, Pferd,
Dach,



Ochsen, gestohlen/ und in Kesseln ein Brandmarck vor dem Kopf bekommen. Dessen Camerade:

- 6.) Jacob Lorentz, hat mit Michel Boltzen in Hamburg gestohlen, gehöret in Heiligen Biel zu Hause/ ist ein dicker kleiner Kerl/ trägt schwarze Haare.
- 7.) Christian Paul, hat Geld und Kleider gestohlen, an der linken Hand ist ihm der Daume weg, hat weisse krause Haare, in linken Ohr Bummelotten.
- 8.) Hans Wolgemuth, Pocknarbicht.
- 9.) Hans Joachim Schroeder, hat in Stargard gefessen/ ein Brandmarck auf den Rücken/ ist zu Pöckrent/ als er Diebereyen bekandt/ eschapiret, hat lange gelbe Haare, ist aus Wittenburg gebürtig.
- 10.) Johann Rose, hat in Malchin dem Postmeister 4. Pferde/ und sonst viel gestohlen.

II.

Aus Catharina Elisabeth Schelers Ehe-Weibe zu Stüeck geschehenen Bekänntniß.

- 11.) Dänisch Johann, sonst Wildfang, ist ein Erzdieb, ein dicker Kerl/ hat schwarze Haare.
- 12.) Dänisch Johannis Frau, hat in vielen Märkten gestohlen.
- 13.) Hans Jürgen Bretter, hat die Schwinkendorfer Kirche bey Malchin und die Grubenhagensche bestohlen/ ist von Geburt ein Sachse.

14.) Johann

- 14.) Johann Refelt, hat des Schelers Tochter als sein Weib mit hernim geführt, ist ein Erh-Dieb/ ein dicker großer Kerl, zu Stüeck entlaufen.
- 15.) Wendt, hat mit Refelt zu Rogahn den Schäfer bestohlen.
- 16.) Knüppel Christian.
- 17.) Pfander Christian, und Dänisch Johann, sind zu Upahl verfolgt/ weil sie in Krüge zu Behlboeken den gewalthätigen Diebstal begangen.
- 18.) Jürgen Schroeder, hat mit Refelt und Dänisch Johann den Diebstal bey den Hirten zu Wölshow und der Kirche zu Borkow begangen, ist ein dicker kurzer Kerl.
- 19.) Frantz Taam oder Dahm, und 20.) Meyer, haben den Prediger zu Jordenstorf bestohlen.
- 21.) Johann Schultz, hat 1733. den Verwalter zu Pobenstorf bestohlen.
- 22.) Hinrich Mevius, hat in Stietener Krüge mit den
- 23.) Langhartigen Johann (der ein länglich Gesicht hat/ und lange Haare mit Knotten trägt, und Hüner stiel/ so dessen Frau verkauffet,) und 24.) der Rickschen/ auch 25.) Beckern, gestohlen, und haben diese vermuthlich den Mord an den Schäfer zu Scharstorf mit begangen.
- 26.) Anna Elisabeth Schelers, ist nach geschעהener Bekänn- niß von vielen Diebereyen zu Stüeck eschapiert/ hat schwar- ze Haare, ein Weib ad 60. Jahr alt, hält sich bey Refelt und Dänisch Johann auf.

NB. Hiebey muß Schelers Aussage zu Güstrow mit conferiret werden.

III.

Aus des Christian Schelers Bekännthiß zu Güstrow.

- 27.) Andreas Schultze, hat zu Sommerstorf einen Bau-
ren/ und zu Bredenfelde einen Häcker und Leinweber mit
Schelern bestohlen/ ist ein kleiner schmaler Kerl, hat
lange braunlichte Haare, einen Stuhlbret, spielt auf
der Violen.
- 28.) Fridrich Lindeman, hat zu Brütz bey Goldberg und
zu Sammit die Capelle bestohlen/ ist ein langer dicker Kerl,
mit schwarz-braunen krausen Haaren/ plüßig von Gesicht/
gibt vor: daß er bey die Frau Obristin von Hahnen
Schreiber gewesen, ist eines Verwalters Sohn.
- 29.) Frantz Andrewes, und 30.) Fridrich Schultze, ha-
ben mit Schelern eine Predigers Wittwe zu Goldberg
bestohlen.
- 31.) Lier, sonst Störch genannt/ hat mit Schelern, und
32.) Düfel, der zu Lüneburg in die Karre gegangen/ den
Diebstal zu Moltkau nahend Rambow, und in der Lus-
sower und Zetinschen Kirche verübet/ und hette Düfels
Stief-Sohn. 33.) Johann Möller die Anschläge dazu ge-
geben. 34.) Johann Werner hat die Woserinsche Kirche/
und zu Niendorff bey Lütken Trechow gestohlen. 35.) Schaf
Johann, sonst Borcherd genannt/ hat die Kirche zu
Bülow und Prestien bestohlen. 36.) Freygemuth,
und

und dessen 37.) Frau, haben die Capelle zu Samit mit bestohlen.

IV.

Aus Schildhauers Bekänntniß zu Güstrow.

- 38.) Schroeder, sein Camerade, ein einäugiger Bettler / der sich für einen Felscheer ausgibt.
39.) Casimir Joseph Schultzkii, des Beyers Camerade ein Erß-Dieb. 40.) Johann Lindeman, ein Lüneburgischer Deferteur, nennet sich auch Nieman, hat mit den stummen Caspar, so aufgehangen, und der 41.) Beyerschen, und 42.) Kleinen Jürgen, viel gestohlen.

V.

Aus denen Bekänntnissen zu Rakeburg.

- 43.) Joachim Christian Zarrenstorff, sonst Christoph Jens, und 44.) Samuel Behren, welche Erß-Diebe, und Mörder sind.
45.) der schwarze Christian, sonst Christian Thiele, ein Erß-Dieb, ein Schlesiër, toffet mit der Zunge an / hat schwarze Haare, gelb von Gesicht / hat 2. Weiber.
46.) Jürgen, der Poppenspieler, hat 2. Kirchen bestohlen, und einen Amtzman eine Taschen-Uhr aus dem Fenster genommen, der hinter ihn her geschossen.
47.) Christoffer Hæfeler, gelb von Gesicht, mit einer laugen

gen Habichts-Nase / redet Hochdeutsch / pfleget Köpfe zu
sehen, und Leinwand zu drucken.

48.) Häselers Weib, jung, gehet wol gekleidet / trägt
Mützen mit Silber / auch silberne Knöpfe in Brusttuch,
diese beyde stehlen allein zusammen. 49.) Hinrich
Zaar, ein kleiner unterschätziger Kerl, mit kurzen krausen
Haaren, hat eine Schmarre über beyde Lefzen / ist ein
Beutelschneider und Marktdieb, dessen Frau aus Wismar.

50.) Der kleine Gust, ein junger Kerl / ist schmal vom Leibe /
kurz / ein Nürnberger / stiehlt bey Tage in den Häusern,
ist zu Sternberg in Arrest gewesen.

51.) Der Student Ludewig, hat den Prediger zu Siebens
bäumen bey Lübeck, und einen Edelman zu Wittenberg
in Brandenburgischen goldene Francken gestohlen.

VI.

Aus den Bekännthissen Hans Jürgen Zanders,
Christian Reineken, und Beyers, zu
Gudow.

52.) Johann Schultze, und 53.) Christian Sukow, 2. Ras
senfängers, haben hin und wieder gestohlen.

54.) Gottfried Meyius, ein Kesselflicker, trägt einen brau
nen Rock und Camisohl / wird Hünner-Sergeant ge
nannt.

55.) Peter

- 55.) Peter Schap, ein Kesselflicker; schwarz von Angesicht/ mit schwarz krausen Haaren.
- 56.) Obs, ein alter Kerl/ mit gelblichten Haaren/ trägt einen weiß-grauen Rock.
- 57.) Michel Fuhrman, ein langer Kerl, von mittlern Jahren, gehöret ins Brandenburgische/ dessen Camerad:
- 58.) König, ein Leyrendreyer, schwarz von Gesicht und Haaren/ hat unter die Dähnen gedienet. Beyer kennet als Diebe aus der Strelitschen Liste. 59.) Christoph Höpnern. 60.) Andreas Röpern. 61.) Fritz Bülow. 62.) Johann Möllern. 63.) Ernst Riken. 64.) David Möllern. 65.) Johann Schubart. 66.) Jungemann. 67.) Hurts. 68.) Adam Klup. 69.) Hans Michel. 70.) den Juden Isaac. 71.) Kopmännichen.

VII.

Aus den Rehnischen Acten des Ahlmans Bekänntniß.

- 72.) Hinrich Zander, langlichter Statur, hat eine grobe Sprache, schwarz krause Haare/ trägt wegen des etznen kurzen Fußes einen hohen Absatz, dessen Frau hat nur ein Auge, hat zu Dersenau, Bengelstorff gestohlen.
- 73.) Wulff, ein Knopffmacher/ schnaubet/ mittelmäßig, schmal/ hat schwarz-braunlichte Haare.
- NB. Taam, Vid. No. 19. Wird sonst Johann Jürgen Hermann Freymuth genannt, spricht Hochdeutsch/ ist klein, ein Studiosus.

74.) Gu-

- 74.) Gustavus, ein dicker langer Kerl, Pockenarblig, mit einer dicken Nase / hat zu Bliestorff gestohlen.
- 75.) Hans Schubart, ein Schuster / schmal, mittelmäßig, hat schwarze Haare, hat zu Siederbaum, und den Thum in Büstrow bestohlen.
- 76.) Christian Martin, jung / lang und schmal / hat schlecht braune Haare.
- 77.) Töfel, oder Adam Gerds, sonst Herr von Ples, ein kleiner untersätziger Kerl, hat den Schmidt zu Cladow mit Tod geschlagen / auch bey Sultz einen Bauren erschossen, &c.
- 78.) Tater Trin, schwarz von Angesicht / stiehlt in den Marckten.
- 79.) die Fincksche / ein dickes Weib, nebst ihre Tochter, stehlen in den Marckten.



37.) Frau, haben die Capelle zu Samit mit

IV.

Uildhauers Bekänntniß zu Güstrow.

er, sein Camerade, ein einäugiger Bettler / der
in Felscheer ausgiht.

Joseph Schultzkii, des Beyers Camerade ein
40.) Johann Lindeman, ein Lüneburgischer
, nennet sich auch Nieman, hat mit den
Ispar, so aufgehangen, und der 41.) Beyerschen,
inen Jürgen, viel gestohlen.

V.

nen Bekänntnißen zu Rakeburg.

Christian Zarrenstorff, sonst Christoph
4.) Samuel Behren, welche Erh. Diebe, und

che Christian, sonst Christian Thiele, ein
in Schlessier, stoffet mit der Zunge an / hat
nare, gelb von Gesicht / hat 2. Weiber.

der Poppenspieler, hat 2. Kirchen bestohlen,
Imbtman eine Taschen-Uhr aus dem Fenster
der hinter ihn her geschossen.

r Hæseler, gelb von Gesicht, mit einer laus-
gen

):(3